

Einladung

Erster Freiburger Gartentag

Waldfrieden wird schönster Kleingarten Sachsens – Einladung zum Tag der Kleingartenvereine am 21. August von 10 bis 17 Uhr

Grüne Oasen mitten in der Stadt: In Freiberg lebt und blüht die Kleingärtnerei. In der Stadt gibt es 49 Vereine, die über 560.000 Quadratmeter bewirtschaften. Und ein Freiburger Verein ist jüngst als Sachsens schönster Kleingarten ausgezeichnet worden: der KGV „Waldfrieden“. Die Entscheidung zum Bundesentscheid für den schönsten Kleingarten Deutschlands steht noch aus.

Indes laufen die Planungen für den „1. Freiburger Gartentag“ am Sonntag, 21. August. → Seite 4



Die Freude an der Gartenarbeit und über die Auszeichnung des KGV „Waldfrieden“ zum schönsten Kleingarten Sachsens steht Vereinsvorsitzendem Sven Halfter ins Gesicht geschrieben. Foto: SVF/René Jungnickel

Kurz notiert

13. August: Gedenken der Mauerbau-Opfer

Den Opfern des Mauerbaus und der SED-Diktatur gedenkt Oberbürgermeister Sven Krüger gemeinsam mit Schülern der Oberschule „Clemens Winkler“ und Mitgliedern der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V., Bezirksgruppe Freiberg; am Sonnabend, 13. August, um 10 Uhr auf dem Donatsfriedhof.

Die Neuntklässler der Oberschule haben sich vor den Sommerferien mit den Gewalt- und Unrechtstaten in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) beschäftigt. Ihre Ergebnisse werden zwei Schüler zur städtischen Gedenkveranstaltung am Gedenkstein für die Opfer des Stalinismus vortragen.

In diesem Jahr jährt sich der Bau der Mauer zum 61. Mal. Insgesamt 28 Jahre trennte sie die Menschen in Ost- und Westdeutschland voneinander. Für viele Deutsche ist das historische Ereignis mit unauslöschlichen Erinnerungen und gravierenden Einschnitten ins eigene Leben verbunden.

Bereits zum dritten Mal leisten Schüler der Oberschule „Clemens Winkler“ einen Anteil zur Gedenkveranstaltung der Stadtverwaltung. Alle Freiburgerinnen und Freiburger sind aufgerufen, sich am stillen Gedenken zu beteiligen.

Amtsblätter im zweiten Halbjahr

Das Amtsblatt der Stadt Freiberg erscheint im zweiten Halbjahr 2022 wie folgt:

- 2. September
- 30. September
- 28. Oktober
- 25. November
- 23. Dezember

Die Erscheinungsdaten des Amtsblattes im ersten Halbjahr 2023 werden nach dem Beschluss des Sitzungskalenders I/2023 im Dezember 2022 veröffentlicht.

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am letzten Freitag des Monats.

Stadtrat: OB Krüger wird verpflichtet

Sommerpause auch für Stadträte. Sie kommen erst im September wieder zusammen: am 8. September. Tagen werden sie dann voraussichtlich in der Nikolaikirche.

Es ist die 30. Sitzung der aktuellen Legislaturperiode. Sie beginnt mit der Verpflichtung von Oberbürgermeister Sven Krüger für dessen zweite Amtszeit. Ein weiterer Tagesordnungspunkt wird die Fragestunde für Einwohner sein.

Die gesamte Tagesordnung für die Septembersitzung wird ortsüblich bekannt gemacht, im Rats- und Bürgerinformationssystem auf www.freiberg.de eingestellt und am 2. September im Amtsblatt veröffentlicht.

Elternbeiträge für Kinderbetreuung gesenkt

Stadtrat regelt Betriebskosten neu – Eltern-Anteil verringert sich um rund drei Prozent

Die Stadt Freiberg senkt ab Oktober dieses Jahres die Beiträge für die Kinderbetreuung. Eltern zahlen dann für einen Krippenplatz 22,39 Euro pro Monat weniger als bisher. Für einen Platz im Kindergarten verringert sich der Beitrag monatlich um 10,58 Euro. Auch für Grundschüler wird die Betreuung günstiger. Für einen Hortplatz sinkt der Beitrag um 5,71 Euro pro Monat.

Die neuen, geringeren Beiträge werden durch einen Stadtratsbeschluss vom April 2022 möglich. In dem Beschluss wurde die Beteiligung der Eltern an den Betriebskosten neu geregelt. Bisher lag der Anteil der Eltern

beim Krippenbeitrag bei 21,5 Prozent, bei Kindergarten und Hort bei 28,5 Prozent. Mit dem neuen Beschluss übernehmen Eltern nun einen geringeren Anteil der Kosten. Bei der Krippe verringert sich der Anteil auf 19 Prozent, beim Kindergarten und Hort auf je 25,5 Prozent. Parallel dazu erhöht die Stadt Freiberg ihren Eigenanteil um rund 580.000 Euro.

„Wir möchten Familien mit den neuen Elternbeiträgen finanziell entlasten“, erklärt Oberbürgermeister Sven Krüger. Denn in den letzten Jahren haben sich die Betriebskosten für die städtischen Kindertagesstätten stark erhöht. Grund hierfür sind unter anderem

die gestiegenen Personalkosten. Diese Entwicklung will die Stadt nicht einfach an die Eltern weitergeben. „Deswegen ist der Stadtrat meinem Vorschlag gefolgt und hat die Verteilung der Kosten neu geregelt“, freut sich Krüger. „Ich bin sehr froh, dass die Kinderbetreuung sogar günstiger geworden ist. Das unterstützt die Familien in Freiberg besonders in einer Situation, in der fast alles teurer wird.“

Die Stadt Freiberg wendet für den Betrieb der Kindertagesstätten pro Jahr 23,8 Millionen Euro auf, davon bezahlen rund 4,5 Millionen Euro die Eltern. Alle weiteren Kosten tragen Stadt und Land. → Seiten 4 und 5

Bürgerpreise 2022: Vorschläge bis Ende August

Freiburger können engagierte Ehrenamtler für Auszeichnung nominieren

Neue Bewerbungsrunde für den Freiburger Bürgerpreis: Diese Auszeichnung ist für all jene ins Leben gerufen worden, die sich zum Wohl der Stadt Freiberg engagieren.

Denn „sich ehrenamtlich und uneigennützig für Mitmenschen einzusetzen, ist nicht selbstverständlich und doch ist es genau dies für viele Bürgerinnen und Bürger Freibergs“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger über das vielfältige Engagement in der Silberstadt, mit dem ein großer Beitrag zu Gesellschaft geleistet werde. Vieles sei ohne den oft selbstlosen und aufwändigen Einsatz in Freiberg kaum mehr denkbar. Gerade deshalb sei der Bürgerpreis „eine wertvolle Form der Würdigung, diesem persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz unserer Freiburger Anerkennung zu zollen und ihn in den öffentlichen Fokus zu rücken.“

Wer den Bürgerpreis 2022 erhält, darüber bestimmen in Freiberg auch die Bürger mit.

Sie alle sind aufgerufen, Vorschläge für den Bürgerpreis der Stadt Freiberg einzureichen. Aus allen Nominierungen wird der Stadtrat in seiner Novembersitzung die Bürgerpreisträger wählen. Bislang liegen acht Vorschläge vor.

Vergeben wird der Preis zum Neujahrsempfang im Januar 2023 nunmehr bereits zum 31. Mal in Folge. Seit 1992 sind 55 Freiburger, davon sechsmal zwei gemeinsam, und acht Vereine, Arbeitsgruppen bzw. gemeinnützige Einrichtungen mit dem Preis ausgezeichnet worden.

Einzureichen sind die Vorschläge bis 31. August im Büro des Oberbürgermeisters.

Der eingereichte Vorschlag sollte kurz begründet werden. Zu beachten ist zudem, dass ausschließlich Bürger oder juristische Personen (z.B. Vereine) der Stadt Freiberg vorgeschlagen werden können, die sich über längere Zeit in besonderer Weise für das

Gemeinwohl Freibergs verdient gemacht haben. So ist die Auszeichnung bisher u. a. verliehen worden für politischen und sozialen Einsatz, Traditionspflege und kulturelles Schaffen.

Die Vorschläge für den Freiburger Bürgerpreis 2022 sind zu richten an:

Stadtverwaltung Freiberg
Büro des Oberbürgermeisters
Obermarkt 24
09599 Freiberg

Der Freiburger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich auf Basis der „Satzung zur Vergabe des Freiburger Bürgerpreises“ (zuletzt geändert am 12.01.2017) an natürliche und juristische Personen vergeben. Der Bürgerpreis besteht aus einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro in Verbindung mit einer Urkunde.

Vergeben wird der Bürgerpreis jeweils zum Neujahrsempfang der Stadt Freiberg.

Geburten im Juni

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen

17 Geburten kleiner Freiburger gab es im Juni*, informiert das Standesamt. Insgesamt haben vier Mädchen und 13 Jungen das Licht der Welt erblickt.

Allen kleinen Neufreibernern ein herzliches Willkommen!

Berenike Brigitte, Freya, Malia Elina Grace, Marlene

Ab sofort gibt es für jedes Neugeborene je einen Gutschein für einen Notfalltrainingskurs in Freiberg sowie einen Silberstadt-Gutschein im Wert von fünf Euro.

Ali, Arthur, Ayoub, Carlo, Demid, Elyas, Jonny Emmett, Karl Ragnar, Leonard, Nico, Nils René, Noa, Paul

**Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

Sollten Sie die Gutscheine nicht mit Ihrer Geburtsurkunde erhalten haben, weil Ihr Kind nicht in Freiberg geboren ist, wenden Sie sich bitte ans Bürgerbüro am Obermarkt 21.

Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter www.freiberg.de zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

Jubilare im August

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste

den 70-Jährigen

Ruth Grunewald
Bernd Schubert
Dr. Heiner Schreier
Renate Ziebler
Gerd Strümpfel
Marika Dierichs
Brigitte Schulze
Wolfgang Palzer
Manfried Weiss
Gabriele Engler
Irena Weber
Christine Heidl
Gerald Schmiedgen
Jürgen Trentzsch
Hannelore Dietrich
Roland Tschajanek
Rolf Homilius
Uwe Seidel
Anton Spengler
Heinz Spengler
Ursula Stangl
Frieder Uhlig
Gabriele Baumhardt
Helga Schultze
Monika Sennwald
Helge Claußnitzer
Matthias Römling
Roland Streller
Wolfgang Freisleben
Roswitha Glöckner
Maria Pilz
Bernd Weigel

den 75-Jährigen

Doris Weber
Bernd Böhme
Liane Straube
Birgit Liebscher
Marlene Brauneis
Claus Schierz
Regina Schlegel

Bärbel Kowar
Dieter Schumann
Bernd Kluge
Malie Krauß
Renate Risch
Ingrid Gabriel
Heidrun Volkmer
Annemarie Sahlmann
Regina Bellmann
Ingrid Reichelt
Ilona Kandzia
Brigitte Höhne
Brigitte Schestak
Christine Schirner
Norma Anker
Renate Raabe
Gert Eckardt
Veronika Schuffelhauer
Lothar Butze
Margitta Kottowski
Monika Borrmann
Nora Ziegner

den 80-Jährigen

Barbara Lyska
Christian Schneider
Sylvia Bien
Helmut Groh
Waltraut Schallert
Hartmut Ahrens
Peter Prunkl
Ursula Fröbel
Jürgen Hübler
Dr. Rolf Mette
Ingrid Hentschel
Dr. Peter Czolbe
Edeltraud Mühlich
Ute Hussel
Heinz Wießner
Eberhard Döring
Manfred Kluge
Walter Peschanel

Dr. Tilo Flade
Annelies Moras
Wolfgang Heynert
Konrad Richter
Sigrun Mader
Edda Lauer
Dr. Ralf Mergner
Karin Pätzold
Peter Wolf
Ursula Hallfarth
Hartmut Pietzko
Helga Wietfeld
Peter Scheich

den 85-Jährigen

Dieter Seidel
Lothar Stäglich
Dr. Götz Kneschke
Henning Reichel
Klaus Weiße
Gudrun Hensel
Wolfgang Weichelt
Klaus Kiesewalter
Lieselotte Steudel
Peter Kodym
Manfred Langhof
Rosa Maria Moßig
Luise Schmidt
Dr. Karl-Hermann Kandler
Stojan Boew
Dr. Klaus Lietzmann
Dr. Ursula Wawra
Christa Wiersig
Betti Uhlemann
Christian May
Giesela Schmieder
Dr. Manfred Schingnitz

den 90-Jährigen

Dr. Wolf Dieter Müller
Hildegard Weichelt
Gertraude Göckeritz

Irma Liebscher
Dr. Günter Schaar
Reina Lantzsch

den 95-Jährigen

Günter Borrmann
Werner Hennig
Edith Matschos

den 100-Jährigen

Irene Maliske

.. sowie den Ehejubilaren

Goldene Hochzeit

Margitta und Rüdiger Buhr
Regina und Wolfgang Klingauf
Christine und Joachim Prause
Christine und Matthias Gräber
Christine und Friedhelm Wittkopf
Birgit und Michael Pomsel
Gisela und Armin Fiedler
Ursula und Helmut Lederer
Rosemarie und Volker Klauke
Regina und Peter Bellmann
Regina und Siegfried Brix
Ursula und Konstantin Pechliwanoff
Eva und Rolf Wittig
Karin und Gerd Würker
Marlen und Wieland Kolinke

Diamantene Hochzeit

Ingrid und Dr. Manfred John
Irene und Edgar Fischer
Christel und Dr. Karl-Hermann Kandler
Ursula und Günter Schmidt
Brigitte und Dieter Uchlier
Ute und Dieter Illing
Dörte und Peter Leis
Karin und Lutz Kühn
Monika und Manfred Walther

Eiserne Hochzeit

Renate und Dr. Manfred Walde

Termine der Ausschüsse sowie Beschlüsse

Verwaltungs- und Finanzausschuss

29. Sitzung am Montag, 29.08.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. Sonstiges

gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Bau- und Betriebsausschuss

31. Sitzung am Donnerstag, 25.08.2022, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
02. Sonstiges

gez. Sven Krüger,
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

Beschlüsse

Sitzung des Stadtrates vom 07.07.2022

Beschluss-Nr. 1-29/2022:

Der Stadtrat stimmt der Forsteinrichtung 2021-2030 für den Freiburger Stadtwald zu.

Ja-Stimmen: 27, einstimmig

Beschluss-Nr. 2-29/2022:

1. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 165.900 EUR beim Produktsachkonto 55560100.42210000 Wald/ Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

2. Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 598.000 EUR beim Produktsachkonto 11130700.42210000 Stiftung St. Johannis/Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens.

Die Deckung zu Beschlusspunkt 1 erfolgt in Höhe von 165.900 EUR aus Mehrerträgen auf dem Produktsachkonto 55560100.34210000 Wald/ Erträge aus Verkauf Holz/Wild.

Die Deckung zu Beschlusspunkt 2 erfolgt in Höhe von 277.500 EUR aus Mehrerträgen auf dem Produktsachkonto 55560100.34210000 Wald/ Erträge aus Verkauf Holz/Wild sowie in Höhe von 320.500 EUR aus Mehrerträgen auf dem Produktsachkonto 11130700.34210000 Stiftung St. Johannis/Erträge aus Verkauf Holz/Wild.

Ja-Stimmen: 26, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 3-29/2022:

Der Stadtrat beschließt die genannten überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.527.000 €.

Die Deckung der Mehraufwendungen erfolgt aus den liquiden Mitteln, PSK 61200100.17119010.

Mehraufwendungen Betriebskosten 2022:

städtische Einrichtung	Produktsachkonto	Betrag
Stadt- und Bergbaumuseum	25200100.42313000	72.000 €
Stadtbibliothek	27200100.42313000	6.000 €
Nikolaikirche	57300200.42313000	10.800 €
Grundschulen	21110100.42313000	238.800 €
Mittelschulen	21510100.42313000	288.400 €
Gymnasium	21710100.42313000	187.900 €
Förderschule Käthe Kollwitz	22150100.42313000	125.000 €
eigene Kindereinrichtungen	36510100.42313000	155.900 €
eigene Einrichtungen der Jugendarbeit	36610100.42310000	12.000 €
Verwaltungseinrichtungen	11161300.42313000	160.000 €
Turnhallen	42410200.43150003	232.000 €
Feuerwehren	12600100.42313000	16.000 €
Friedhöfe	55300200.42313000	13.800 €
Städtischer Betriebshof	11161400.42313000	8.400 €
Summe		1.527.000 €

Ja-Stimmen: 26, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 4-29/2022:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe in 2022 bei dem PSK 55100200.09600000 (Einrichtungen in der Freizeitgestaltung, Anlagen im Bau), Maßnahme 551002-M0009 (Spielplatz Ringanlage / Donatsring) in Höhe von 140.000,00 €.

Die Deckung erfolgt aus dem PSK 61100100.30130000 (Gewerbesteuer).

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

Beschluss-Nr. 5-29/2022:

Der Oberbürgermeister wird durch den Stadtrat ermächtigt, die in der Anlage beigefügten

1. Änderung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 025 „Forschungs- und Technologiezentrum am Meißner Tor“ zu unterzeichnen.

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 6-29/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht werden in der vorliegenden Fassung vom Mai 2022 gebilligt.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ ist gemäß § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ wird für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch im Internet eingestellt (§ 4a Abs. 4 BauGB).

Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen und diesen rechtzeitig und ortsüblich bekanntzumachen.

Ja-Stimmen: 25, einstimmig

Beschluss-Nr. 7-29/2022:

1. Der Stadtrat zieht die Angelegenheit Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Freiberg auf Vorbescheid nach § 9 Bundesimmissionsschutzgesetz zum Repowering der bestehenden Windenergieanlage Langenrinne an sich und entscheidet anstelle des Bau- und Betriebsausschusses

2. Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme der Stadt Freiberg zum Antrag auf Vorbescheid nach § 9 Bundesimmissionsschutzgesetz zum Repowering der bestehenden Windenergieanlage auf dem Flurstück 166/2 der Gemarkung Langenrinne.

Ja-Stimmen: 12, Nein-Stimmen: 10, Enthaltungen: 4, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 8-29/2022:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt für die Baumaßnahme Umbau und Sanierung Bahnhofsgelände Freiberg die mögliche Vereinbarung der Stoffpreisgleitklausel für Bauaufträge.

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, die Stoffpreisgleitklausel nach den Vorgaben des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) gemäß Formblatt 225 zu vereinbaren.

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

Beschluss-Nr. 9-29/2022:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg bestellt widerruflich die Mitglieder und deren stellvertretenden Mitglieder des Kulturausschusses im Einigungsverfahren wie folgt:

Kulturausschuss:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
1 CDU/FDP	Ralf Kreller	Steve Ittershagen Tobias Scholz Dr. Volker Benedix Andreas Brautzsch Prof. Dr. Michael Eßlinger Marco Weißbach
2 CDU/FDP	Anne Mayer	
3 CDU/FDP	Claus Mildner	
4 AfD	Dieter Reimann	Ronny Mildner André Petzold Andreas Krause Markus Gehrke
5 AfD	Mathias Stahl	
6 Die Linke / Haus-Grund	Volker Meutzner	Jörg Borrmann Dr. Ruth Kretzer-Braun Uwe Fankhänel Dr. Jana Pinka
7 Die Linke / Haus-Grund	Maria Hectors	
8 Freie Wähler Mittelsachsen e.V.	Roswitha Beidatsch	Heidrun Hinkel Dr. Jens Grigoleit Prof. Dr. Werner Tilch Richard Thum
9 SPD	Dr. Simone Raatz	Alena Raatz Dr. Arnd Böttcher
10 GRÜNE	Johannes Brink	Elke Koch Volker Didzoneit

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom 27.06.2022

Beschluss-Nr. 1/VFA vom 27.06.2022:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 57501000.42910002 (Tourismus-Sonstige Dienstleistungen) in Höhe von 90.000 €.

Ja-Stimmen: 10, einstimmig

Integrationsmesse voller Erfolg

Jetzt anmelden für „Markt der Vielfalt“

Über 300 Menschen mit Migrationshintergrund haben Mitte des Monats (14. Juli) an der ersten Freiburger Integrationsmesse teilgenommen und sind im Städtischen Festsaal mit regionalen Arbeitgebern ins Gespräch gekommen. „Es haben auch überraschend viele Flüchtlinge aus der Ukraine den Termin zur Orientierung genutzt“, staunt die Freiburger Integrationskordinatorin Margaret Triebler. Zusammen mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Mittelsachsen konnten innerhalb kurzer Zeit

14 Unternehmen für die Messe begeistert werden. Zusätzlich gab es ein breites Informationsangebot, unter anderem von der Stadt Freiberg zu sozialen Angeboten und dem Bundesprogramm Kita-Einstieg.

Die Veranstaltung ist nur eine von vielen interkulturellen Veranstaltungen in Freiberg. Am 20. September plant die Stadt zum Weltkindertag erneut einen Markt der Vielfalt auf dem Obermarkt.

Interessierte Vereine und Unternehmen können sich dafür gern bis zum 31. August unter E-Mail: #integration@freiberg.de anmelden.

Erster Freiburger Gartentag

→ Seite 1

Er wird von den Vereinen „Waldfrieden“, „Brückenstraße“ und „Einheit“ in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband der Gartenfreunde Freiberg sowie der Stadt Freiberg organisiert. Die drei Kleingartenvereine an der Brückenstraße verwandeln sich an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr zu einem bunten Veranstaltungsgelände mit Händlermeile. Ein vielfältiges Familienprogramm ist organisiert und es besteht die Gelegenheit sich intensiv über die Arbeit und den Einsatz der Kleingärtnervereine zu informieren.

Die Vereine präsentieren die Vielseitigkeit

und die Besonderheiten des Kleingartenwesens. Versierte ehrenamtliche Fachberater beantworten alle kniffligen Fragen rund um die Kleingärtnerei, zudem besteht die Gelegenheit, Analysen vom eigenen Gartenboden vornehmen zu lassen, um optimale Ernteergebnisse zu erreichen. Aus dem Erlös der Veranstaltung wird der Verband einen Schau- und Lehrgarten einrichten.

Und ein weiterer Termin steht nach dem ersten Freiburger Gartentag bereits an: Am Sonnabend, 3. September, feiert der KGV „Waldfrieden“ mit einer großen Party von 10 bis 23 Uhr sein 75-jähriges Bestehen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge in Kindertagesstätten der Stadt Freiberg ab 01.10.2022

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung der Stadt Freiberg vom 05.11.2010, zuletzt geändert am 13.04.2022, werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2021 ermittelt.

Gemäß § 11 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragssatzung wird die Höhe der ab 01.10.2022 geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag (€)	4,5 h	6 h	7 h	8 h	9 h	10 h	11 h
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	129,93	173,23	202,11	230,98	259,85	288,72	317,59
2. Kind	77,96	103,94	121,26	138,59	155,91	173,23	190,56
3. Kind	25,99	34,65	40,42	46,20	51,97	57,74	63,52
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend							
1. Kind	116,93	155,91	181,90	207,88	233,87	259,85	285,84
2. Kind	64,96	86,62	101,05	115,49	129,93	144,36	158,80
3. Kind	12,99	17,32	20,21	23,10	25,99	28,87	31,76
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-

2. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag (€)	4,5 h	6 h	7 h	8 h	9 h	10 h	11 h
Familie / familienähnliche Gemeinschaft							
1. Kind	72,66	96,87	113,02	129,16	145,31	161,46	177,60
2. Kind	43,59	58,12	67,81	77,50	87,19	96,87	106,56
3. Kind	14,53	19,37	22,60	25,83	29,06	32,29	35,52
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend							
1. Kind	65,39	87,19	101,72	116,25	130,78	145,31	159,84
2. Kind	36,33	48,44	56,51	64,58	72,66	80,73	88,80
3. Kind	7,27	9,69	11,30	12,92	14,53	16,15	17,76
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-	-

3. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Grundschulhortkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag (€)	1,5 h	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
Familie / familienähnliche Gemeinschaft						
1. Kind	19,62	65,39	78,47	91,55	104,63	117,71
2. Kind	11,77	39,24	47,08	54,93	62,78	70,62
3. Kind	3,92	13,08	15,69	18,31	20,93	23,54
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend						
1. Kind	17,66	58,85	70,62	82,39	94,16	105,93
2. Kind	9,81	32,70	39,24	45,77	52,31	58,85
3. Kind	1,96	6,54	7,85	9,15	10,46	11,77
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-

4. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind in Ganztagsbetreuung FÖZ

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag (€)	1,5 h	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
Familie / familienähnliche Gemeinschaft						
1. Kind	20,30	67,65	81,18	94,71	108,24	121,77
2. Kind	12,18	40,59	48,71	56,83	64,94	73,06
3. Kind	4,06	13,53	16,24	18,94	21,65	24,35
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-
Alleinerziehend						
1. Kind	18,27	60,89	73,06	85,24	97,42	109,59
2. Kind	10,15	33,83	40,59	47,36	54,12	60,89
3. Kind	2,03	6,77	8,12	9,47	10,82	12,18
ab 4. Kind	-	-	-	-	-	-

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Freiberg für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.068,60	445,25	240,43
erforderliche Sachkosten	299,01	124,59	67,28
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.367,61	569,84	307,71

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
		vor SVJ* im SVJ*	
Landeszuschuss	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	275,72	152,29	82,24
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	845,39	171,05	61,14

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	28.681,36
Zinsen	16.269,70
Miete	63.016,39
gesamt	107.967,45

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	83,60	34,83	18,81

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	118,56
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	585,98
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII) = laufende Geldleistung	40,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	28,00
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	772,54

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (Durchschnitt, ungekürzt)	275,72
Gemeinde	215,32

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost für das Haushaltsjahr 2016

Gemäß § 88 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost in ihrer 54. Sitzung der Verbandsversammlung am 12.07.2022, die durch den örtlichen Rechnungsprüfer geprüften Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost mit Beschluss-Nr.: 2-2022/02 gefasst.

1. Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost stellt den örtlich geprüften Jahresabschluss des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost für das Haushaltsjahr 2016 einschließlich Anlagen wie folgt fest: In der Vermögensrechnung mit

- einer Bilanzsumme von	7.419.519,73 EUR
- einem Anlagevermögen von	6.930.076,74 EUR
- einem Umlaufvermögen von	489.442,99 EUR
- darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	82.455,15 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR
- Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag von	0,00 EUR
- einer Kapitalposition von	830.220,81 EUR
- darunter einem Basiskapital von	830.220,81 EUR
- und Rücklagen von	0,00 EUR
- Sonderposten von	3.997.047,99 EUR
- Rückstellungen von	16.438,50 EUR
- Verbindlichkeiten von	2.575.812,43 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR
in der Ergebnisrechnung mit	
- Summe der ordentlichen Erträge	555.490,70 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.015.665,86 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	-1.460.175,16 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge	4.541.704,84 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen	4.540.482,30 EUR
- einem Sonderergebnis von	1.222,54 EUR
- einem Gesamtergebnis von	-1.458.952,62 EUR
in der Finanzrechnung mit	
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	160.344,77 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	184.399,88 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-394.706,77 EUR
- Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr von	-49.962,12 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	0,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr um	-49.962,12 EUR

2. Die Verwendung des Jahresergebnisses ist nachrichtlich unter der Ergebnisrechnung Blatt 2 angegeben.

Der Jahresabschluss wird mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.460.175,16 € und einem Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 1.222,54 € abgeschlossen.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird beträgt 616.702,12 €.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird beträgt 45.685,55 €.

Mit einem Betrag in Höhe von 796.564,95 € erfolgt die Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital.

3. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 88 c Abs. 3 SächsGemO erfolgt hiermit die Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost für das Haushaltsjahr 2016.

Der Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost über die Feststellung des Jahresabschlusses 2016, der Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung sowie der Jahresabschluss (incl. Anlagen) des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2016 des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost liegt ab 16.08.2022 dauerhaft öffentlich zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost (Konferenzraum 1. OG), Ahornstraße 7, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf während folgender Dienstzeiten aus: Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Bobritzsch-Hilbersdorf, den 14.07.2022

René Straßberger



René Straßberger
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Freiberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ der Stadt Freiberg

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 07.07.2022 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2022 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt (Beschluss-Nr. 6-29/2022). Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3,5 ha umfasst die Flächen der Flurstücke Nr. 2252 (teilweise), 2253 und 2254 der Gemarkung Freiberg. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist nachfolgender Abbildung zu entnehmen.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Städtebauliche Ordnung und Klarstellung des nach § 35 BauGB im Außenbereich gelegenen Tierparks
- Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzung zur Erweiterung des Tierparks mit einem Freigehege
- Ausweisung eines dem Tierpark untergeordneten sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung ‚Anlagen für soziale Zwecke‘ nach § 11 BauNVO auf der bestehenden für den Betrieb erforderlichen Fläche
- Ausweisung von privaten Grünflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB mit den besonderen Zweckbestimmungen ‚Tierpark‘ und ‚Park‘
- Festsetzung zur Grünordnung auf den privaten Grundstücken, sowie Festsetzungen zum Ausgleich und Ersatz von Eingriffen in Natur und Landschaft.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ in der Fassung vom Mai 2022 einschließlich der Begründung, des Umweltberichts und der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden in der Zeit vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022 in der Stadtverwaltung Freiberg, Foyer des Stadthauses II, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag,
von 9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, von 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind im o.g. Auslegungszeitraum im Internet auf der Webseite www.bauleitplanung.sachsen.de und unter www.freiberg.de (Städtebauliche Planungen / Auslegungen) abrufbar.

Für Rückfragen steht Ihnen das Stadtentwicklungsamt Freiberg, Frau Speer, Telefon (0 37 31) 273 432, Fax (0 37 31) 273 73 431, E-Mail stadtentwicklungsamt@freiberg.de zur Verfügung.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 047 „Tierpark Freiberg“ schriftlich an die Stadtverwaltung Freiberg, Stadtentwicklungsamt, Heubnerstraße 15 in 09599 Freiberg eingereicht, elektronisch in Schriftform an stadtentwicklungsamt@freiberg.de übermittelt oder zur Niederschrift im Stadtentwicklungsamt der Stadtverwaltung Freiberg, Stadthaus II, Heubnerstraße 15, Zimmer 306 oder 304 vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Umweltbezogene Informationen

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen

Trägern öffentlicher Belange sowie Umweltverbänden liegen vor:

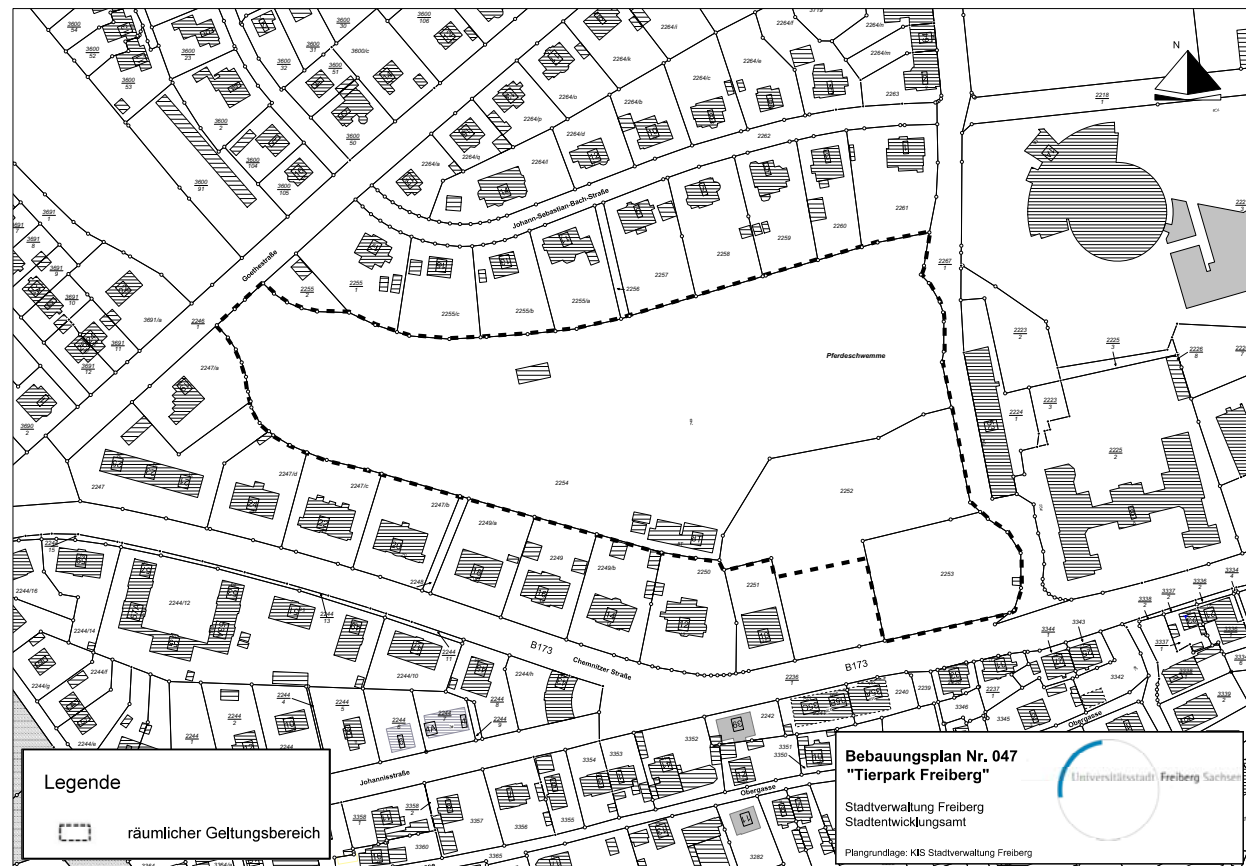
- Landratsamt Mittelsachsen, Stellungnahme vom 20.08.2021 zu den Belangen Wasser, Arten-, Biotop- und Naturschutz, Eingriffsausgleich, Boden und Immissionschutz
- Landratsamt Mittelsachsen, Gesprächsnotiz zur Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde am 02.03.2022 zu den Belangen Arten- und Biotopschutz
- Planungsverband Region Chemnitz, Stellungnahme vom 03.08.2021 zu den Belangen Arten- und Landschaftsschutz sowie Kultur- und Sachgüter
- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Stellungnahme vom 18.08.2021 zu den Belangen natürliche Radioaktivität, Geologie/Baugrund und Wasser
- Landesamt für Archäologie Sachsen, Stellungnahme vom 22.07.2021 zum Belang Kultur- und Sachgüter
- Sächsisches Oberbergamt, Stellungnahme vom 09.08.2021 zu den Belangen Boden, Altbergbau und Hohlräume
- Naturschutzbund Deutschland (NABU) Landesverband Sachsen e.V., Stellungnahme vom 17.08.2021 zum Belang

- Pflanzen
- Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Freiberg, Stellungnahme vom 22.07.2021 zum Belang Kultur- und Sachgüter
- Es sind folgende Arten umweltbezogene Informationen verfügbar:
- Umweltbezogene Informationen zu den Aus- und Wechselwirkungen auf Fläche, Boden, Wasser, Luft und Klima, Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch
- Folgende Untersuchungen und Gutachten liegen vor:
- Grünordnungsplan inkl. Biotoptypen-Nachkartierung, Baumbestandsliste und -plan, Berechnung der Jahresniederschlagsmenge, BBF Baubüro Freiberg GmbH vom Mai 2022
 - Schalltechnische Stellungnahme, SLG Prüf- und Zertifizierungs GmbH (Hartmannsdorf) vom August 2020

Freiberg, den 14.07.2022

Sven Krüger

Sven Krüger
Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 047 "Tierpark Freiberg"

Stadtverwaltung Freiberg
Stadtentwicklungsamt

Plangrundlage: KIS Stadtverwaltung Freiberg

Universitätsstadt Freiberg Sachsen

Impressum

Herausgeber:
Universitätsstadt Freiberg
Oberbürgermeister Sven Krüger
Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:
Sandra Eberbach, Pressesprecherin
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.

Anja Ksienzyk, Christian Möls, Katharina Wegelt, Mitarbeiter der Pressestelle der Stadt Freiberg
Telefon: 03731/ 273 180
Fax: 03731/ 273 73 180
E-Mail: pressestelle@freiberg.de
Satz: satzpunkt HÖNIG,
Nommengasse 31a, 09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden-
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz
Auflagenhöhe: 25.000
Erscheinungsweise: monatlich, in
der Regel am letzten Freitag des Monats,
kostenlose Zustellung an alle

Haushalte der Stadt Freiberg und der
Stadtteile.
Alle Rechte beim Herausgeber.

Nächstes Amtsblatt:
2. September 2022



Öffentliche Ausschreibung

EU-Auftragsbekanntmachung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: E021/2022
Los-Nr.: Umbau und Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Freiberg; Los 01 - Baustelleneinrichtung

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Bahnhof Freiberg, Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg
Submission: 19.08.2022; Ortszeit: 10:00
Bindefrist: 18.10.2022
Ausführungsfrist: Beginn: 10.10.2022 / Ende: 31.12.2025
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45113000; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2609756/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: E026/2022
Los-Nr.: Umbau und Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Freiberg; Los 08 - Fugensanierung+Injektion

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Bahnhof Freiberg, Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg
Submission: 16.08.2022; Ortszeit: 10:00
Bindefrist: 15.10.2022
Ausführungsfrist: Beginn: 24.10.2022 / Ende: 13.10.2023
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45262340; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2608830/zustellweg-auswaehlen>

Vergabe-Nr.: E029/2022
Los-Nr.: Umbau und Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Freiberg; Los 03 - Gerüstbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Bahnhof Freiberg, Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg
Submission: 18.08.2022; Ortszeit: 10:00
Bindefrist: 17.10.2022
Ausführungsfrist: Beginn: 31.10.2022 / Ende: 13.06.2025
NUTS-Code: DED43
CPV-Code: 45262100; CPV-Code Zusatzteil: IA36

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2608688/zustellweg-auswaehlen>

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabestelle: Stadtverwaltung Freiberg - Dezernat Stadtentwicklung und Bauwesen, Hochbau- und Liegenschaftsamt, Obermarkt 24, 09599 Freiberg; Land: DE; Telefon: +49 3731 273 411; Fax: +49 3731 273 73 411; E-Mail: hochbau_liegenschaften@freiberg.de

Vergabe-Nr.: ÖB028/2022
Los-Nr.: Ortszentrum / Ortsfeuerwehr Freiberg, ST Zug; Los 01: Rückbau des Seitengebäudes und des Verbindungsbaus

Art des Auftrags: Bauauftrag
Ausführungsort: Ortszentrum / Ortsfeuerwehr Freiberg, ST Zug, Hauptstraße 127, 09599 Freiberg
Submission: 11.08.2022, 10:30 Uhr
Bindefrist: 07.10.2022
Ausführungsfrist: Beginn: 04.10.2022, Ende: 29.12.2022

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2608675/zustellweg-auswaehlen>

Hinweis: Die Ausschreibungen erfolgen im Amtsblatt der Stadt Freiberg in gekürzter Form. Die vollständigen Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.evergabe.de gebührenfrei zur Verfügung. Unter www.freiberg.de/stadt-und-buerger/aktuelles/ausschreibungen finden Sie die entsprechenden Links.

Volker Träger stellt aus: Malerei – Grafik – Keramik

Werke des Freiburger Künstlers und Bürgerpreisträgers bis 7. August in der Nikolaikirche Freiberg zu sehen

Volker Trägers Kunst ziert den Schloßplatz, die Grundschule „Carl Böhme“ und die Kita Hornmühlenweg. Nun gewährt zusätzlich eine Ausstellung in der Nikolaikirche tiefe Einblicke in das umfangreiche Oeuvre des Freiburger Künstlers und Bürgerpreisträgers. Sie zeigt bis 7. August Arbeiten, die während seiner Reisen und bei Exkursionen mit dem Mal- und Zeichenzirkel der TU Bergakademie Freiberg entstanden sind.

Die Ausstellung „Baugebundene dekorative Arbeiten / Malerei / Grafik / Keramik“ ist Anfang des Monats (8. Juli) in der Nikolaikirche eröffnet worden – begleitet von musikalischen Einlagen, tänzerischen Überraschungen sowie emotionalen Grußworten und Laudationes der Weggefährten und Freunde des Künstlers.

Anlässlich des 85. Geburtstags von Volker Träger entstand die Schau in Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Freiberg und dem Freiburger Kunstverein. Anja Fiedler, Leiterin des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing, lobte bei der Eröffnung vor rund 80 Gästen vor allem „das

breit gefächerte künstlerische Schaffen, den Ideenreichtum und das pädagogische Geschick Volker Trägers.“

Für sein umfangreiches, jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement zeichnete die der Universitätsstadt Freiberg Volker Träger 2015 mit dem Bürgerpreis aus. Bereits 2006 würdigte ihn der Kulturraum Mittelsachsen mit dem Kulturpreis. Zu seinen Werken zählen das bronzene Stadtmodell auf dem Schloßplatz, das große Wandgemälde „Jugend lernt und forscht“ an der Carl-Böhme-Schule, das Wandbild an der Kita Hornmühlenweg des Studentenwerkes Freiberg sowie unzählige Keramiken und Reliefs.

Volker Träger leitete über Jahrzehnte den „Mal- und Zeichenzirkel“ an der TU Bergakademie Freiberg, ist Mitglied des Künstlerkreises „Die Kaue“ sowie Gründungsmitglied des „Freiberger Kunstvereins“.

Die Ausstellung kann jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr in der Nikolaikirche besichtigt werden.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Nachruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von

Stadtrat Volker Meutzner

macht uns betroffen. Als Stadtrat hat er 23 Jahre lang sehr aktiv die Geschicke Freibergs begleitet. Doch nicht nur in dieser Funktion wird er eine Lücke hinterlassen, sondern auch als Interessenvertreter der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer, für die er sich über Jahrzehnte engagiert hat. Mit großem, durchaus streitbarem Einsatz hat er stets für das Wohl unserer Stadt und ihrer Bürger gehandelt.

Wir werden ihn als engagierten Stadtrat in Erinnerung behalten, der sein Mandat und die damit verbundenen Aufgaben sehr ernst genommen und damit oft auch Diskussionen und Entscheidungen aktiv beeinflusst hat.

Oberbürgermeister
der Universitätsstadt Freiberg

Stadtrat
der Universitätsstadt Freiberg

Öffentliche Bekanntmachung

SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH
Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH
DBI-EWI GmbH Ingenieurgesellschaft für Wasser, Umwelt und Spezialbau
Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2021

Die Gesellschaften mit Sitz in 09599 Freiberg, Halsbrücker Straße 34, geben hierdurch Folgendes bekannt:

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 und der Lageberichte wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft euros gmbh Dresden erstellt und haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten. Die Prüfungen haben zu keinen Einwendungen geführt.

Die Prüfungen wurden ordnungsgemäß nach § 317 ff HGB unter Beachtung der vom Institut für Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) festgestellten

Grundsätze vorgenommen.

Die Vorschriften des § 53 Abs. 1 und 2 HGrG wurden beachtet.

Die Jahresabschlüsse 2021 und die Lageberichte können im Zeitraum vom 05.09.2022 bis 16.09.2022 werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr am Sitz der Gesellschaft, Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg, im Sekretariat des Geschäftsführers eingesehen werden.

Heiko Schwarz
Geschäftsführer

Kultur-Tipps

Geschichtsstunde zu Lampadius

Zum 250. Geburtstag des Hüttentechnikers, Chemikers und Agronomen Wilhelm A. Lampadius referiert Dr. Norman Pohl, Leiter des Historicums der TU Bergakademie, zur nächsten Geschichtsstunde: am 24. August um 19 Uhr im Senatssaal der TU Bergakademie Freiberg in der Akademiestr. 6. Der Eintritt ist frei.

Lampadius war ein vielseitiger Wissenschaftler, der 1811 an seinem Freiburger Wohnhaus in der Fischerstraße die erste Gaslaterne auf dem europäischen Kontinent entzündete.

Die Veranstaltung ist Teil der Freiburger Geschichtsstunden und ein Gemeinschaftsprojekt von TU Bergakademie Freiberg, Silberstadt Freiberg, Fremdenverkehrsverein Freiberg und Freiburger Altertumsverein.

Neue Angebote: Ferien im Museum

»Von Silber, Berggeistern und falschem Hase«

Sagentour durch Freiberg für Kinder. Auf Schusters Rappen geht es in die Bergbau-Sagenwelt der Silberstadt. Anmeldung: Tel. 20 250 oder E-Mail museum@freiberg.de.

Termine: Di. 2./9./16./23. August jeweils 14 bis 15.30 Uhr
Start: Stadt- und Bergbaumuseum
Ende: Bergbauhalde „Alte Elisabeth“
Kosten: 3,- Euro (inkl. Rätselheft)

»1, 2, 3 und los! Auf den Spuren des Freiburger Welterbes«

Rallye durch die Altstadt von Freiberg mit spannenden Rätseln auf den Spuren des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Anmeldung: Tel. 20 250 oder E-Mail museum@freiberg.de.

Termine: Do. 4./11./18./25. August jeweils 14 bis 15.30 Uhr
Start: Stadt- und Bergbaumuseum
Ende: Obermarkt
Kosten: 3,- Euro (inkl. Rätselblatt)

Bastelaktion im Kornhaus: »Origami-Kraniche falten«

Bastelaktion im Kornhaus für Klein und Groß. Die Bastelaktion ist verbunden mit der Bitte um Unterstützung der Initiative „Origami-Kraniche für den Frieden“ des Stadt- und Bergbaumuseums. Von zwei gefalteten Kranichen kann einer mit nach Hause genommen werden. Der andere wird in die Präsentation im Kornhaus eingebaut. Anmeldung: Tel. 20 250 oder E-Mail museum@freiberg.de.

Termin: Fr. 5. August, 11 bis 13 Uhr
Ort: Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek, Korngasse 14, Dachgeschoss
Eintritt frei, keine Materialkosten

Hinweis: Das Stadt- und Bergbaumuseum ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Am Dom 1, 09599 Freiberg
Tel. 03731 20 25 0
museum@freiberg.de
www.museum-freiberg.de

Silberstadt-Gutschein jetzt auch als „Jobkarte“

Handel und Wirtschaft vor Ort stärken: Praktisches Dankeschön für Mitarbeiter mit vielen Vorzügen

Fast eine Million Umsatz haben die „Silberstadt-Gutscheine“ seit ihrem Erscheinen vor rund 4,5 Jahren erreicht. Geld, das in Freiberg bleibt. Und das kann noch ausgebaut werden. Denn nun gibt es den Silberstadt-Gutschein auch als Jobkarte. Sie ist aufladbar und kann Mitarbeitern als Lohnersatz oder Geschenk überreicht werden.

„So wollen wir noch mehr Kaufkraft in Freiberg binden“, erklärt Citymanagerin Nicole Schimpke die neue Aktion.

Als erstes Unternehmen nutzt bereits die UJP Steuerberatung die Jobkarte des Silberstadt-Gutscheins. UJP möchte damit die Innenstadt und lokale Wirtschaft stärken.

Für die Citymanagerin liegen die Vorteile der personalisierten und wieder aufladbaren Mitarbeitergutscheine klar auf der Hand. Neben deutlicher Wertschätzung der Mitarbeiter und Stärkung von Wirtschaft, Stadt und Firmenbild kann mit der Jobkarte für größere Wünsche angespart werden. „So lassen sich dann beispielsweise auch Elektrogeräte oder Reisen damit finanzieren.“ Und: Dadurch, dass sie wieder aufladbar sind, müssen keine neuen Karten nachgeordert werden. Das spart den Unternehmen Zeit und viel Material.

Das Handling ist denkbar einfach: Das Unternehmen kann die Jobkarte selbstständig

aufladen und ist dadurch sehr flexibel – auch sehr kurzfristig für Geburtstage, Jubiläen etc.

Eingelöst werden können Silberstadt-Gutscheine und Jobkarte in vielen Branchen. „Wir können in Freiberg über 80 Akzeptanzstellen anbieten“, freut sich Schimpke über die vielen Mitstreiter in der Stadt. Dazu trägt sicherlich auch bei, dass Geschäfte, die keine EC-Zahlung anbieten, Gutscheine jetzt über eine Web-Anwendung als Zahlungsmittel akzeptieren können.

Interessenten können sich mit Citymanagerin Nicole Schimpke in Verbindung setzen: Nicole_schimpke@freiberg.de; Tel. 273 158

Lesen – bilden – gewinnen

128 Schüler beteiligen sich am Projekt „Leseförderung“ der Sparkassenstiftung

Lesen – bilden – gewinnen: Große Freude für Klasse 8 vom Scholl-Gymnasium. Sie war im Wettstreit mit weiteren Schulklassen beim Projekt „Leseförderung“ am häufigsten in der Bibi und hat so auch noch ihre Klassenkasse aufgebessert.

Lesen bildet, lesen ist einfach genial – denn so lässt sich die Welt von zu Hause aus entdecken, lassen sich Abenteuer erleben oder werden Interessen geweckt. „Kein Wunder, dass unsere Stadtbibliothek so mannigfaltig genutzt wird“, freut sich Oberbürgermeister Sven Krüger zur Preisvergabe Mitte dieses Monats (15. Juli).

Denn damit auch Kinder und Jugendliche an dieses Geheimnis herangeführt werden, hat die Sparkassenstiftung das Projekt „Leseförderung“ ins Leben gerufen. Mit ihm soll die Lust aufs Lesen entzündet werden. Damit es auch wirklich funkt, können die Schüler dabei auch noch in einen Wettkampf treten und jede Menge gewinnen: Nachdem sie Mitglieder der Bibliothek geworden sind, haben die Schulklassen drei Monate Zeit zum Lesen und Punkte sammeln. Denn für jeden Bibliotheksbesuch gibt es Stempel. Wer sechs hat, bekommt schon mal einen Büchergutschein der Glück-auf-

Buchhandlung im Wert von 15 Euro. Die Klasse mit den meisten Teilnehmern erhält zudem bis zu 200 Euro für die Klassenkasse. In diesem Jahr hatte die Klasse 8 des Scholl-Gymnasiums die Nase vorn und bekam von der Stiftung ihren Zuschuss für die Klassenkasse!

Insgesamt haben sich in diesem Schuljahr 128 Schüler aus vier Klassen beteiligt – von der Ohain-Schule und dem Schollgymnasium. Vielleicht werden es im nächsten Jahr ja noch ein paar mehr. Die erste Anmeldung dafür gab es bereits spontan zur Auszeichnungsveranstaltung.

Sa, 17. September

Welterbe SKATE DAY

14 – 18 Uhr, Start/Ziel: Schloßplatz Freiberg

Starts:
Kinder ab 14 Uhr (inkl. Training)
Erwachsene ca. 16 und 17 Uhr

In Zusammenarbeit mit:

Änderungen vorbehalten / Grafik aus Freiberg | druckgemacht.de

Personalie

Peter Kubisch ergänzt Marketingteam

Das Sachgebiet Kultur und Städtepartnerschaften der Stadtverwaltung Freiberg hat einen neuen Chef: Peter Kubisch (kl. Foto). Er ergänzt seit diesem Monat das Team des Amtes für Kultur-Stadt-Marketing am Schloßplatz. Kubisch tritt die Nachfolge von Andreas Schwinger an, der seit 1990 für die kulturellen Belange der Stadt Freiberg verantwortlich war und im vergangenen Jahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden ist.



Peter Kubisch absolvierte von 2000 bis 2005 den Diplomstudiengang Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden und übernahm dann dort einen Lehrauftrag. 2005 ist er als Chordirektor und Kapellmeister ans Mittelsächsische Theater Freiberg berufen worden, von dem er jetzt in die Stadtverwaltung wechselte.

In Freiberg lebt der gelernte Meister des Keramikhandwerks bereits seit 1997. In diesem Jahr hatte er seine Keramikwerkstadt in der Silberstadt gegründet.

Der 1966 in Bad Muskau Geborene wird regelmäßig von Chorverbänden und dem Landesamt für Schule und Bildung Sachsen LaSuB als Dozent engagiert und ist Mitglied im Künstlerischen Beirat des Bundesverbandes Deutscher Konzertchöre VDKC.

Peter Kubisch leitet den A-cappella Kammerchor Freiberg und gründete 2017 das Ensemble Voice Dance Freiberg, mit dem er mehrere Preise bei Chorwettbewerben gewann. 2021 erhielt das Ensemble den Jugendpreis der Stadt Freiberg.